



Fliege, weiße Taube!

Lettische Weise

Deutscher Text: Gerold Engelhart

Moderato

Bearbeitung: Gerold Engelhart

S
A

p

1. Flie - ge, klei - ne wei - ße Tau - be, komm und
 2. Flieg' zu al - len Völ - kern, Ras - sen; al - len
 3. Herr, gib Frie - den al - len Völ - kern, al - len

B

p

mp

flie - ge mit ins Glück. Auf, daß al - le glück - lich wer - den, al - le
 Men - schen auf der Welt. Al - le wol - len nur in Frei - heit mit - ein -
 Völ - kern auf der Welt. Laß dem Lob - ge - sang er - klin - gen; Herr, gib

mp

Men - schen auf
 an - der glück -
 Frie - den auf

al - le glück - lich
 wol - len nur in
 Lob - ge - sang er -

wer - den, al - le
 Frei - heit mit - ein -
 klin - gen; Herr, gib.

rit

Frie - den auf der Welt!

*dreistimmiger Satz auch koppelbar mit dem Satz für Frauenchor und Männerchor
Klavierbegleitung ad libitum, beim Verlag erhältlich*

ad libitum. Da Capo der 3. Strophe auf "a"

ME 1212 a

Gerold Engelhart: „Fliege weiße Taube“

ME 1212a

www.notenpost.de

e-mail: info@schuberts-musikantenhus.de

